

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 5 (1979)
Heft: 7

Rubrik: [Veranstaltungen]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

emanzipation

ZEITUNG DER OFRA

ERSCHEINT 10x IM JAHR MIT 16 SEITEN
ABO - PREIS PRO JAHR FR 15.-

NAME:

ADRESSE:

PLZ & WÖHNORT:

DATUM: UNTERSCHRIFT:

EINSENDEN AN:

"EMANZIPATION"
POSTFACH 187, 4007 BASEL

kontakte

Sekretariat OFRA

Laupenstrasse 5
3008 Bern / 031 25 25 92
Mo - Do 15 - 17h

Aargau

Bachstrasse 65
5000 Aarau / 064 22 25 37

Basel

Lindenberg 23
4058 Basel / 061 32 11 56
tägl. 9 - 13h

Bern

Laupenstrasse 5
3008 Bern / 031 25 25 92
Mo, Mi und Fr 15 - 18h

Biel

c/o Ruth Signer
Kloosweg 28
2502 Biel / 032 22 55 15

Grenchen

Schützengasse 4
2540 Grenchen

Luzern

Löwenstrasse 9
Postfach 563
6000 Luzern 9
Do 14 - 16h

Olten

Lebenrgasse 4
4600 Olten / 062 32 33 53

Schaffhausen

Postfach 509
8201 Schaffhausen / 053 5 61 97

Solothurn

Schützengasse 7
4552 Derendingen / 065 42 36 93

Zürich

Postfach 611 / 8026 Zürich
Sekretariat: Gertrudstr. 84 / 01 33 61 62
geöffnet: Mi 15 - 20h

Emanzipation, Zeitung der OFRA
PC 40 - 31468 Basel

«Pflicht zur Pille»

ftl. London. Einen Sturm der Entrüstung hat in Grossbritannien das Urteil eines schottischen Richters («Sheriff») ausgelöst, der einer ledigen Mutter bloss symbolische Alimente zugesprochen hat. Begründung des Richters: Die Frau habe «fahrlässig» gehandelt, weil sie trotz Gelegenheit die «Pille» nicht eingenommen habe.

In einem Vaterschaftsprozess vor dem Gericht in Ayr südlich von Glasgow befand Sheriff Neil Gow, «in der heutigen modernen Zeit» wisse eine Frau genügend Bescheid über Empfängnisverhütung, um sich vor einer unfreiwilligen Schwangerschaft zu schützen. Wenn sie regelmässig Geschlechtsverkehr habe und die «Pille» nicht einnehme, obschon sie diese zur Verfügung habe, dann nehme sie bewusst das Risiko einer Schwangerschaft in Kauf. Im fraglichen Fall war erwiesen, dass Christine Mair Empfängnisverhütungstabletten bei sich zu Hause hatte, als sie mit ihrem Freund Robert McCurdie schlief. Der Vater ihrer heute zweijährigen Tochter wurde deshalb nur zur Bezahlung nomineller Alimente von einem Pfund oder umgerechnet etwa Fr. 3.80 pro Woche verurteilt.



GIBT ES EIGENTLICH IN
BERN, ZÜRICH, GENÈV ETC.
KEINE VERANSTALTUNGEN
DER OFRA ?



VERANSTALTUNGEN ZÜRICH

6. Sept.: Offener Abend der „offenen tür zürich“ (sozialpsychologische Beratungsstelle) Die Beratungsstelle ist jeweils von Mo-Fr. 13-19 h offen, telefonische Anmeldung erwünscht (202 30 00)

VERANSTALTUNGEN DER OFRA BASEL

8. Sept. Nachmittags um 14 Uhr findet in der Freien Strasse /auf dem Marktplatz eine kleine Demonstration für die Mutterschaftsinitiative statt. Wir sammeln auch in der ganzen Stadt Unterschriften. Kommt alle an die Demo und meldet Euch bitte zum Sammeln!

FRAUENMALENFRAUENMALE

Es besteht die Möglichkeit, während des Kongresses – evtl. auch schon zwei Wochen vorher – im Kulturhaus PALAZZO, Liestal

BILDER VON FRAUEN

auszustellen. Interessierte Frauen melden sich bis 15. Oktober bei Antoinette Grün, Friedensstr. 6 Liestal, Tel. 061 91 31 38 (abends). Ich wäre auf Mithilfe bei der Vorarbeit und während der Ausstellungszeit angewiesen.

FRAUENMALENFRAUENMALE